



Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 13. Juni 2021

vom 15. März 2021

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über die folgenden Vorlagen findet am 13. Juni 2021 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt:

- die Volksinitiative vom 18. Januar 2018² «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»;
- die Volksinitiative vom 25. Mai 2018³ «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»;
- das Bundesgesetz vom 25. September 2020⁴ über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz);
- das Bundesgesetz vom 25. September 2020⁵ über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz);
- das Bundesgesetz vom 25. September 2020⁶ über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT).

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

¹ SR 161.1

² BBl 2020 7635, 2019 1101

³ BBl 2020 7637, 2019 2563

⁴ BBl 2020 3835, 2020 6563

⁵ BBl 2020 7847, 2018 247

⁶ BBl 2020 7741, 2019 4751

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

15. März 2021

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Guy Parmelin

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr